



University of Strathclyde - Glasgow, Schottland

**Anonym**

CCB – Master Chemie – 3.Fachsemester

01.10.18 – 31.12.18



# University of Strathclyde

## University of Strathclyde – Pure and Applied Chemistry

Die Strathclyde Universität liegt mitten in der Innenstadt Glasgows und die Gründung der Universität liegt mehr als 200 Jahre zurück. Der Bereich der Pure and Applied Chemistry forscht in der anorganischen Chemie. Die Abteilung unter Prof. R. E. Mulvey erforscht hauptsächlich die Organometallchemie und ist Pionier im sogenannten Trans-Metal-Trapping.

## Glasgow, Schottland

Glasgow ist neben Edinburgh, die größte Stadt in Schottland. Sie liegt im Westen des Landes und ist im allgemeinen eine Industriestadt. Die Innenstadt befindet sich oberhalb des Flusses Clyde. In ihrem Zentrum befindet sich die berühmte Duke of Wellington Statue, sowie die City Chambers. Der Westen der Stadt zeichnet sich vorallem durch die Studentenszene aus, dort liegt zum Beispiel die Universität of Glasgow, der botanische Garten, sowie zahlreiche Pubs und Cafes.



## Aufgaben während des Praktikums

Während meines Praktikums habe ich ein eigenes Forschungsprojekt zugewiesen bekommen. Durch eine umfassende Literaturrecherche, habe ich einen Reaktionsplan entworfen und die Versuche im Labor durchgeführt und ausgewertet. Das Thema meines Projektes umfasste den Vergleich von Trans-Metal Trapping Chemie und der superbasischen Reaktion nach Lochmann und Schlosser.



Ich habe nicht nur meine Englischkenntnisse verbessert, sondern auch viele neue Labortechniken gelernt/verbessert

- Auswertung und Messen von NMR Spektren
- Arbeiten unter Schutzgasatmosphäre (Schlenk-Technik und Glovebox)
- Kristallisation von empfindlichen Verbindungen
- Auswerten von Kristallstrukturen



## Eindrücke

Glasgow ist eine sehr offene, freundliche und internationale Stadt. Studenten sind überall anzutreffen und gerade Freitagabends sind die Pubs von Studenten bevölkert. Zudem regiert auch in Glasgow der Fußball. Die Rivalität zwischen Celtic und Rangers ist überall zu sehen und wenn Spiele sind, ziehen die Fans in Scharen durch die Stadt.

Ich habe nicht nur für mich viele persönliche Erfahrungen gemacht und mich weiterentwickelt, sondern habe auch gute Freunde gefunden, die ich hoffentlich schon bald irgendwie wiedersehen werde.

## Kultur

Die schottische Kultur ist recht ähnlich zu der deutschen Kultur. Es sind lediglich kleine Unterschiede festzustellen. Insgesamt sind die Menschen dort sehr gesellig und zeigen einem mit viel Freude ihr Land. Außerdem hat Schottland eine einzigartige Pub-Kultur. Es gibt zahlreiche Pubs, die teilweise live Musik spielen, oder nur Whiskeys verkaufen oder auch mit Billiard-Tischen und Dart-Scheiben ausgerüstet sind.



Die größte Schwierigkeit in Glasgow ist der schottische Akzent. Die Menschen hier sind aber alle sehr hilfsbereit und versuchen am Anfang langsamer zu reden, bis man da reingekommen ist. Nach ein paar Tagen, hat man die ersten „Erfolgs-erlebnisse“ und nach ein paar Wochen fängt man schon selber an mit „Ay!“ anstatt „Yes!“ zu antworten.

## Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

- das Wetter ist besser als erwartet und an den Regen gewöhnt man sich
- der botanische Garten und die Necropolis sind einen Besuch wert
- unbedingt zum Pollok Park und Highland Kühe streicheln
- in einen Whisky Pub und einen Malt trinken
- den Zug nach Balloch zum Loch Lomond nehmen
- alles an Essen probieren
- In einem indischen Restaurant essen gehen



## Das Leben danach...

Für mich steht fest, dass ich auf jeden Fall nochmal zurück komme. Die drei Monate vergingen viel zu schnell und ich habe mich hier sehr wohl gefühlt. Dieses Praktikum war das beste was ich machen konnte.

Weiterhin ist für mich auch klar, dass ich in diesem Berufsfeld gerne arbeite und diesen Beruf gerne ausübe. Ob ich später in Glasgow arbeite oder in Deutschland, wird die Zeit zeigen. Auszuschließen ist es aber auf jeden fall nicht.

